

ZWEITER THEIL.

Reigen seliger Geister aus „Orpheus“ von CHRISTOPH WILLIBALD
VON GLUCK (gestorben den 15. November 1787).

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Herrn *Litzinger*.

a) **Mondnacht** von ROBERT SCHUMANN.

Es war, als hätt' der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blüthenschimmer
Von ihm nur träumen müsst'!
Die Luft ging durch die Felder,
Die Aehren wogten sacht,

Es rauschten leis' die Wälder,
So sternklar war die Nacht.
Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.

Eichendorff.

b) „**Sei mir gegrüsst**“ von FRANZ SCHUBERT.

O du Entriss'ne mir und meinem Kusse,
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Erreichbar nur meinem Sehnsuchtsgrusse,
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Du von der Hand der Liebe diesem Herzen
gegeben,
Du von dieser Brust genom'm'ne mir,
Mit diesem Thränengusse
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Zum Trotz der Ferne, die sich feindlich
trennend
Hat zwischen mich und dich gestellt,

Dem Neid der Schicksalsmächte zum Ver-
drusse
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Wie du mir je im schönsten Lenz der Liebe
Mit Gruss und Kuss entgegen kamst,
Mit meiner Seele glühendstem Ergusse
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Ein Hauch der Liebe tilget Räum' und
Zeiten,
Ich bin bei dir, du bist bei mir,
Ich halte dich in dieses Arms Umschlusse,
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!

Friedrich Rückert.

c) „**Meine Liebe ist grün**“ von JOHANNES BRAHMS.

Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch,
Und mein Lieb ist schön wie die Sonne.
Die glänzt wohl herab auf den Fliederbusch
Und füllt ihn mit Duft und mit Wonne.

Meine Seele hat Schwingen der Nachtigall
Und wiegt sich in blühendem Flieder,
Und jauchzet und singet vom Duft berauscht
Viel liebestrunkene Lieder.

F. S.